

Ist Löw noch der richtige Mann?

Beitrag von „vorph“ vom 2. Juli 2012, 13:54

Zitat von Chaos

Löw hat gegen Italien vollkommend richtig reagiert:

1. Hätte er einen richtigen Außenbahnspieler auf der rechten Seite gebracht, hätte Italien eine 4vs3 Überzahl im Mittelfeld gehabt. Dass sie mit dieser Überzahl etwas anzufangen wissen, haben sie in den Spielen zuvor, so auch gegen Spanien, gezeigt! Kroos sollte bei Ballbesitz als Anspielstation (nicht als Flügelstürmer) dienen und bei gegnerischem Ballbesitz dabei helfen Gleichzahl im Mittelfeld herzustellen.

2. Özil im Mittelfeld fällt häufig dadurch auf, dass er seine Defensivaufgaben mit zunehmender Spieldauer vernachlässigt. In den Clasicos versagt er sehr häufig daran sich um Busquets zu kümmern, genau deshalb wechselte ihn Mourinho häufig aus, bzw. gab anderen Spielern den Vorzug. Im schlimmsten Falle hätte somit eine 4vs2 Überzahl entstehen können - Kroos als weitere Absicherung erscheint hier nur sinnvoll.

3. Ich sehe Klose stärker als Gomez, jedoch ist der Wechsel nachvollziehbar: Da die italienische Spielanlage auf einer Verdichtung des Zentrums beruht, sollte mit Gomez ein Spieler gebracht werden, der bei Flanken zum Abschluss kommt. Eine weitere Anspielstation war nicht unbedingt nötig. Als einziger Linksfuß im Kader, war auch die Aufstellung von Podolski, soweit eine Aufstellung von diesen überhaupt jemals gerechtfertigt ist, gerechtfertigt: Schürrle und Reus wären in die dichte Mitte gezogen, Podolski dagegen sollte direkt flanken.

Alles anzeigen

Interessante, einseitige Argumentation !

Letztendlich war das große Problem unsere generelle Unterlegenheit im Mittelfeld, resultierend aus der Formschwäche von Schweinsteiger, Podolski und Müller. Löw wollte darauf mit der Hereinnahme von Kroos reagieren und hat damit zwar eine Lücke geschlossen, aber eine

andere aufgemacht. Auf Podolski als einzigen Flankengeber zu setzen, halte ich aber trotzdem für einen Fehler. Aber auch die Varianten mit Schürrle oder Reus wären nicht ideal gewesen. In der ersten Viertelstunde konnten wir die Italiener ja durchaus vor Probleme stellen. Wenn da das 1:0 fällt, wir es dann durch eine etwas defensivere Grundordnung bis zur Halbzeit halten können und Löw dann in der Halbzeit die richtigen Anpassungen vornimmt, hätte er alles richtig gemacht gehabt. So wie es gelaufen ist, war es aber für Prandelli relativ leicht zu coachen.

Ich hätte daher eine andere, nicht so risikoreiche Variante gewählt. Nämlich mit Klose anstatt Gomez einen beweglicheren Stürmer, der Özil in der Problemzone mehr unterstützen kann. Und mit Müller statt Kroos die Grundordnung halten und erst in der zweiten Halbzeit mehr Risiko gehen, z.B. durch Reus. Wäre sozusagen die konservative Variante gewesen. Löw hat auf die riskantere gesetzt und verloren. Nach dem Spiel ist leicht reden.